

Protokoll

über die 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 18.03.2024

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:17 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

ab TOP 15

Buhl, Claudia

Claussen, Norbert

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Ehrhardt, Heike

Federau, Petra

Fischer, Frank

Flemming, Maik

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Güll, Gerd

Hoog, Wilhelm

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika
Lerche, Dirk
Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulte, Bernd
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tackmann, Dietmar
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

ab TOP 14

Verwaltung

Auge, Ulrike
Badenschier, Rico, Dr.
Behring, Andrea
Dankert, Matthias
Hagen, Hendrik
Horn, Silvio
Meier-Hedrich, Kristian
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Trauth, Martina
Trier, Sophia

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 5.1. Berichts Antrag | Teilzeitberufsausbildung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2024/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.2. Prüfantrag | Friedrichstraße/Bischofstraße
Vorlage: 01018/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.3. Berichts Antrag | Prüfbericht zum Verkehrsversuch zur Errichtung eines Radschutzstreifens in der Lübecker Straße (DS 00113/2021)
Vorlage: 00267/2021/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.4. Prüfantrag | Einrichtung einer LZA an der Kreuzung in Warnitz Bahnhofstr./Grevesmühlenerstr.
Vorlage: 01038/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.5. Prüfantrag | Aufstellen von Fahrrad-Service-Stationen
Vorlage: 01055/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.6. Prüfantrag | Einrichtung eines „Gesundheitskiosk“
Vorlage: 00876/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.7. Prüfantrag | zur Einrichtung einer "Rauchfreien" Zone am Campus am Turm
Vorlage: 00998/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung

6. Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung
- 6.1. Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/38/2023 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/38/2023 Auskunft
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung der Stadtvertretung vom 29.01.2024
8. Personelle Veränderungen
9. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
10. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
11. Einschränkung des Stimmrechts im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 01014/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 39)
12. Präzisierung des Antragsrechts für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 01015/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 40)
13. Unvereinbarkeitsklausel für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 01016/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 41)
14. Toilette am Dreescher Markt errichten
Vorlage: 01000/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Großer Dreesch
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 38)
15. Gehweg in Wickendorf umsetzen
Vorlage: 01050/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 36. StV vom 11.12.2023; TOP 24)

16. Notversorgung von Tieren in der Landeshauptstadt Schwerin auskömmlich finanzieren!
Vorlage: 01042/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 36. StV vom 11.12.2023; TOP 27)
17. Ausschreibung und Verkauf einer Teilfläche an der Johannes-Brahms-Straße
Vorlage: 01085/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 29.01.2024; TOP 18)
18. Bürgerentscheid – Erhalt Pfaffenteichfähre
Vorlage: 01076/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 29.01.2024; TOP 23)
19. Winterdienst auf Radwegen verbessern | Betreff neu: Winterdienst auf Geh- und Radwegen verbessern
Vorlage: 01083/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 29.01.2024; TOP 24)
20. Winterdienst auf Liegenschaften des Landes
Vorlage: 01088/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 29.01.2024; TOP 25)
21. Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen
Vorlage: 00997/2023
IV / Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse
22. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01021/2023
IV / Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse
23. Neufassung der Friedhofssatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00994/2023
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
24. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00995/2023
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

25. 24. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2022
Vorlage: 01097/2024
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
26. Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01153/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN,
Mitglied der Stadtvertretung Wilhelm Hoog (fraktionslos) - (mehrfraktionell)
27. Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern
Vorlage: 01142/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
28. Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes mit erneuter
Befragung
Vorlage: 01152/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
29. Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber nach § 5
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Vorlage: 01157/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
30. Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln
Vorlage: 01160/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
31. Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen
Vorlage: 01155/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32. Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern
Vorlage: 01144/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
33. Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV
Vorlage: 01149/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
34. Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung
einer Lichtsignalanlage
Vorlage: 01139/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Friedrichsthal

35. Paulshöhe als Trainingsstätte nutzen
Vorlage: 01158/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
36. Graffitifläche für Jugendlichen
Vorlage: 01145/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
37. Partizipation von Jugendlichen bei der Vorbereitung von
Jugendbefragungen umsetzen
Vorlage: 01146/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
38. „Safeplaces“ für junge Erwachsene in Notsituationen
Vorlage: 01147/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
39. Wohngemeinschaften für junge Erwachsene in Problemsituationen
ermöglichen
Vorlage: 01148/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
40. Jugendforum auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Schwerin
einrichten
Vorlage: 01150/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
41. Prüfanträge
 - 41.1. Prüfantrag | Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“
Vorlage: 01151/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 41.2. Prüfantrag | Denkmalschutz für die Grabstätte der Schriftstellerin Sophie
Kloerss
Vorlage: 01143/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
 - 41.3. Prüfantrag | Ertüchtigung Sportstätte Paulshöhe
Vorlage: 01159/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger

42. Berichtsanhträge
- 42.1. Berichtsanhtrag | Auslastung und Weiterentwicklung des Internet-Plattform
„Klarschiff“
Vorlage: 01156/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
- 42.2. Berichtsanhtrag | Bericht zu bisherigen Entwicklungen bei der Überwindung
der Segregation in Schwerin und zur Schaffung sozialen Wohnraums
Vorlage: 01154/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
43. Akteneinsichten
49. Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow
Vorlage: 01169/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt nach TOP 25)
50. Öffnung der Schleuse in Banzkow
Vorlage: 01170/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (mehrfraktionell)
(behandelt nach TOP 25)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Die Mitglieder der Stadtvertretung gedenken zu Beginn der Sitzung mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Mitglied und Vorsitzenden des Ortsbeirates Neu Zippendorf, Herrn Reinhard Bonin.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 38. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

a)

Dringlichkeitsantrag D 1

Fraktion Unabhängige Bürger vom 11.03.2024 "Öffnung Miniaturpark 'Lütt Schwerin' in Lankow

Der Stadtpräsident stellt die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung (nach Tagesordnungspunkt 25) wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

b)

Dringlichkeitsantrag D 2

CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.03.2024 „Öffnung der Schleuse in Banzkow“

Der Stadtpräsident stellt die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, sechs Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung (nach Tagesordnungspunkt 25) wird durch die Stadtvertretung bei 23 Dafür-, sechs Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt, folgende Tagesordnungspunkte für die heutige Sitzung abzusetzen:

Tagesordnungspunkt 23

Beschlussvorlage DS 00994/2023

„Neufassung der Friedhofsatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe“

Tagesordnungspunkt 24

Beschlussvorlage DS 00995/2023

„Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin“

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte für die heutige Sitzung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

5.

Folgende Anträge werden von der Antragstellerin zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 11

Antrag AfD-Fraktion DS 01014/024 „Einschränkung des Stimmrechts im Jugendhilfeausschuss“

Tagesordnungspunkt 12

Antrag AfD-Fraktion DS 01015/2023 „Präzisierung des Antragsrechts für den Jugendhilfeausschuss“

Tagesordnungspunkt 13

Antrag AfD-Fraktion DS 01016/2023 „Unvereinbarkeitsklausel für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses“

6.
Die Stadtvertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung **einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen.**

7.
Folgendes Mitglied der Stadtvertretung hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Peter Brill (Fraktion DIE LINKE)

8.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen keine Bürgeranfragen zur heutigen Sitzung vor.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Berichts Antrag | Teilzeitberufsausbildung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2024/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.2 **Prüfantrag | Friedrichstraße/Bischofstraße**
Vorlage: 01018/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.3 **Berichts Antrag | Prüfbericht zum Verkehrsversuch zur Errichtung eines**
Radschutzstreifens in der Lübecker Straße (DS 00113/2021)
Vorlage: 00267/2021/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Prüfantrag | Einrichtung einer LZA an der Kreuzung in Warnitz**
Bahnhofstr./Grevesmühlenerstr.
Vorlage: 01038/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Prüfantrag | Aufstellen von Fahrrad-Service-Stationen**
Vorlage: 01055/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.6 Prüfantrag | Einrichtung eines „Gesundheitskiosk“
Vorlage: 00876/2023/PE**

Bemerkungen:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.7 Prüfantrag | zur Einrichtung einer "Rauchfreien" Zone am Campus am Turm
Vorlage: 00998/2023/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/38/2023 Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/38/2023 Auskunft**

Bemerkungen:

Es liegen keine Auskünfte aus der Stadtvertretung vor.

**zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung der Stadtvertretung
vom 29.01.2024**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung der Stadtvertretung vom 29.01.2024 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Marco Rauch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marco Rauch als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Marina Hornig als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Frau Marleen Janew als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Marleen Janew als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Frau Roswita Wustrau als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

2. Antrag AfD-Fraktion

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jan-Phillip Tadsen als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Elke Jahn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas de Jesus Fernandes als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Justus Burgdorf als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Frau Christina Hempel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn David Jenniches als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes

Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied aus der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Ines Rohrberg als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Eduard Potoka als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Matthias Schmahl als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Angelika Stoof, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 10 Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Joachim Kießling, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 11 Einschränkung des Stimmrechts im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 01014/2023

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

zu 12 Präzisierung des Antragsrechts für den Jugendhilfeausschuss Vorlage: 01015/2023

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

**zu 13 Unvereinbarkeitsklausel für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 01016/2023**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

**zu 14 Toilette am Dreescher Markt errichten
Vorlage: 01000/2023**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Wilhelm Hoog (fraktionslos) vom 16.11.2023 vor:

Dem Beschlussvorschlag wird ein weiterer Punkt hinzugefügt:

„Sollte die Maßnahme nicht durch SBZ-Programmteil ‚Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften‘ finanziert werden können, werden die mit dem Beschluss verbundenen Kosten im nächsten Haushaltsplan veranschlagt.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Toilettenkonzept enthaltene nicht anderweitig förderbare Toilette am Dreescher Markt im Jahr 2024 zu realisieren. Die dazu notwendigen Mittel werden aus dem SBZ-Programmteil „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ bereitgestellt.
2. Sollte die Maßnahme nicht durch SBZ-Programmteil „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ finanziert werden können, werden die mit dem Beschluss verbundenen Kosten im nächsten Haushaltsplan veranschlagt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Toilettenkonzept enthaltene nicht anderweitig förderbare Toilette am Dreescher Markt im Jahr 2024 zu realisieren. Die dazu notwendigen Mittel werden aus dem SBZ-Programmteil „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ bereitgestellt.

2. Sollte die Maßnahme nicht durch SBZ-Programmteil „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ finanziert werden können, werden die mit dem Beschluss verbundenen Kosten im nächsten Haushaltsplan veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 15 Gehweg in Wickendorf umsetzen
Vorlage: 01050/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Gehweg 1 im Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West" (zwischen der Seehofer Str. 4 und 5) durch den Investor errichten zu lassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 21 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 16 Notversorgung von Tieren in der Landeshauptstadt Schwerin auskömmlich finanzieren!
Vorlage: 01042/2023**

Bemerkungen:

1.
Die Antrag stellende Fraktion zieht die Beschlusspunkte 1 bis 3 und 5 bis 6 zurück.

2.
Der Stadtpräsident stellt daraufhin den Beschlusspunkt 4 zur Abstimmung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Ein Runder Tisch mit allen ortsansässigen Tierärzten, den Fachkräften des Tiergesundheitszentrums Schwerin-Neumühle, des Tierheims, der Stadt Schwerin und dem Veterinäramt scheint sinnvoll und soll im ersten Quartal 2024 tagen, um die Sachlage fachlich zu erörtern und für Interessenausgleich aller Beteiligten zu sorgen.“

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Ein Runder Tisch mit allen ortsansässigen Tierärzten, den Fachkräften des Tiergesundheitszentrums Schwerin-Neumühle, des Tierheims, der Stadt Schwerin und dem Veterinäramt scheint sinnvoll und soll im ersten Quartal 2024 tagen, um die Sachlage fachlich zu erörtern und für Interessenausgleich aller Beteiligten zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17 **Ausschreibung und Verkauf einer Teilfläche an der Johannes-Brahms-Straße**
Vorlage: 01085/2024

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2024 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Dem Ursprungsantrag wird im Beschlusstext folgender weiterer Anstrich hinzugefügt:

- Unterstützung der vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt.“

2.

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird von den Antragstellern mit folgender Änderung übernommen:

- Unterstützung der **gegebenenfalls** vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt.

3.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2024 vor: Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Lothar Gajek (fraktionslos) tritt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2024 bei.

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit **der Veräußerung** einer ca. 16.094 m² großen Fläche an der Johannes-Brahms-Straße aus dem Flurstück 30/2 Flur 86(bestehend aus einer ca. 13.882 m² Teilfläche (grün markiert) und einer ca. 2.212 m²großen Teilfläche (gelb markiert) gemäß Anlage zum Antrag) **jeweils per Erbbaurecht** mittels Durchführung einer Ausschreibung

mit folgenden Bedingungen bzw. Zielen:...

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, 24 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Verkauf einer ca. 16.094 m² großen Fläche an der Johannes-Brahms-Straße aus dem Flurstück 30/2 Flur 86 (bestehend aus einer ca. 13.882 m² Teilfläche (grün markiert) und einer ca. 2.212 m² großen Teilfläche (gelb markiert) gemäß Anlage zum Antrag) mittels Durchführung einer Ausschreibung mit folgenden Bedingungen bzw. Zielen:

- Aufwertung des Wohnquartiers und Abrundung der Wohnbebauung gemäß Flächennutzungsplan
- Schaffung von belegungsgebundenen (gemäß M-V Richtlinie Wohnungsbau Sozial) und auch freifinanzierten Mietwohnungen, sowohl barrierereduzierte als auch barrierefreie
- langfristiger Erhalt des Bolzplatzes auf dem Areal
- Sanierung der Sporthalle und langfristige Sicherstellung der Nutzung weiterhin für den Vereins- und Schulsport
- *Unterstützung der **gegebenenfalls** vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt*

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Verkauf einer ca. 16.094 m² großen Fläche an der Johannes-Brahms-Straße aus dem Flurstück 30/2 Flur 86 (bestehend aus einer ca. 13.882 m² Teilfläche (grün markiert) und einer ca. 2.212 m² großen Teilfläche (gelb markiert) gemäß Anlage zum Antrag) mittels Durchführung einer Ausschreibung mit folgenden Bedingungen bzw. Zielen:

- Aufwertung des Wohnquartiers und Abrundung der Wohnbebauung gemäß Flächennutzungsplan
- Schaffung von belegungsgebundenen (gemäß M-V Richtlinie Wohnungsbau Sozial) und auch freifinanzierten Mietwohnungen, sowohl barrierereduzierte als auch barrierefreie
- langfristiger Erhalt des Bolzplatzes auf dem Areal
- Sanierung der Sporthalle und langfristige Sicherstellung der Nutzung weiterhin für den Vereins- und Schulsport
- Unterstützung der gegebenenfalls vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 **Bürgerentscheid – Erhalt Pfaffenteichfähre**
Vorlage: 01076/2024

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

- zu 19 **Winterdienst auf Radwegen verbessern | Betreff neu: Winterdienst auf Geh- und Radwegen verbessern**
Vorlage: 01083/2024

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 19 und 20.

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 23.01.2024 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. den Winterdienst auf **Geh- und Radwegen** im Stadtgebiet sicherzustellen.
2. die Umsetzung der Anliegerpflichten beim Winterdienst intensiver als bisher zu kontrollieren und ihre Erfüllung voranzutreiben.
3. insbesondere beim Land für einen regelkonformen Winterdienst im Schlossgarten hinzuwirken.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. den Winterdienst auf **Geh- und Radwegen** im Stadtgebiet sicherzustellen.
2. die Umsetzung der Anliegerpflichten beim Winterdienst intensiver als bisher zu kontrollieren und ihre Erfüllung voranzutreiben.
3. insbesondere beim Land für einen regelkonformen Winterdienst im Schlossgarten hinzuwirken.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. den Winterdienst auf Geh- und Radwegen im Stadtgebiet sicherzustellen.
2. die Umsetzung der Anliegerpflichten beim Winterdienst intensiver als bisher zu kontrollieren und ihre Erfüllung voranzutreiben.
3. insbesondere beim Land für einen regelkonformen Winterdienst im Schlossgarten hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20

**Winterdienst auf Liegenschaften des Landes
Vorlage: 01088/2024**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 19 und 20.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Landesregierung darauf hinzuwirken, dass das Land seiner Räum- und Streupflicht im Bereich der Liegenschaften des Landes auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin nachkommt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 21

**Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen
Vorlage: 00997/2023**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 16.01.2024 vor:

„Die Schweriner Stadtvertretung beschließt die ersatzlose Aufhebung der ‚Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen‘ rückwirkend zum 31.12.2023.“

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2024 vor:

„Der Beschlusspunkt 2 wird folgendermaßen geändert:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen (Anlage 1) mit der folgenden Änderung:

Unter § 1 Abs. 2 der Satzung wird die Ziffer 1 (Entgeltliche Tanzveranstaltungen) ersatzlos gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen beschlossen

3.

Die AfD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 19.06 Uhr bis 19.10 Uhr.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 25.01.2024 zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt das nachfolgende Prüfergebnis zur Drs.-Nr. 00885/2023 zur Kenntnis und bestätigt gemäß Handlungsoption 6.1, dass in Schwerin auch künftig eine Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen erhoben wird.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen (Anlage 1) mit der folgenden Änderung:

Unter § 1 Abs. 2 der Satzung wird die Ziffer 1 (Entgeltliche Tanzveranstaltungen) ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 22 **1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01021/2023

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage 1) einschließlich des Vordruckes für die Steuererklärung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 23 **Neufassung der Friedhofssatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe**
Vorlage: 00994/2023

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wurde von der heutigen Sitzung abgesetzt (siehe Tagesordnungspunkt 1).

- zu 24 **Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00995/2023

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wurde von der heutigen Sitzung abgesetzt (siehe Tagesordnungspunkt 1).

- zu 25 **24. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2022**
Vorlage: 01097/2024

Beschluss:

Der 24. Beteiligungsbericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 26 **Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01153/2024

Bemerkungen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN tritt dem Antrag bei.

Beschluss:

Die Stadtvertretung erklärt:

1. Jegliche Gewalt, insbesondere in der Häuslichkeit, ist entschieden zu verurteilen und zu bekämpfen. Gemäß der Istanbul-Konvention wird die Landeshauptstadt Schwerin geeignete Maßnahmen zum Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt ergreifen.
2. Der Oberbürgermeister wird hierzu beauftragt, die Erarbeitung eines entsprechenden Maßnahmenprogramms unter Beteiligung von Betroffeneninitiativen sowie Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Gewaltprävention, Gleichstellung, Opferhilfe und Kinderschutz in Form eines „Runden Tisches“ auf den Weg zu bringen und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27 **Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern**
Vorlage: 01142/2024

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf die jüngst zu Tage getretenen Probleme des Schweriner Frauenhauses zu reagieren und der Stadtvertretung zeitnah konkrete Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Diese müssen insbesondere darauf gerichtet sein, die Platzkapazitäten sukzessive zu erhöhen sowie ein (Übergangs-) Angebot für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen mit Schulden und/oder solche mit Migrationshintergrund einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 28 **Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes mit erneuter Befragung**
Vorlage: 01152/2024

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 29 **Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**
Vorlage: 01157/2024

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Bernd Schulte beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 22 Gegenstimmen abgelehnt

b)

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Steffen Beckmann beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30

Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln Vorlage: 01160/2024

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31 Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen
Vorlage: 01155/2024**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32 Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern
Vorlage: 01144/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffnungszeiten der öffentlichen Toilette am Bertha-Klingberg-Platz bis 24:00 Uhr zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 33 Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV
Vorlage: 01149/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Entwicklung des Verkehrsverbundes im Raum Westmecklenburg, die Erreichbarkeit der beruflichen Schulen mit dem ÖPNV zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 34 Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der
Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: 01139/2024**

Bemerkungen:

1.
Der Antragsteller erklärt, dass sich der Punkt 1 des Antrages erledigt hat.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in der geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 35

**Paulshöhe als Trainingsstätte nutzen
Vorlage: 01158/2024**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Thomas de Jesus Fernandes beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Mandy Pfeifer beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

b)

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 36 Graffitifläche für Jugendlichen
Vorlage: 01145/2024**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 36 bis 40.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 37 Partizipation von Jugendlichen bei der Vorbereitung von
Jugendbefragungen umsetzen
Vorlage: 01146/2024**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 36 bis 40.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 38 „Safeplaces“ für junge Erwachsene in Notsituationen
Vorlage: 01147/2024**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 36 bis 40.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die

Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 39 Wohngemeinschaften für junge Erwachsene in Problemsituationen ermöglichen
Vorlage: 01148/2024**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 36 bis 40.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 40 Jugendforum auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Schwerin einrichten
Vorlage: 01150/2024**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 36 bis 40.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 41 Prüfanträge

**zu 41.1 Prüfantrag | Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“
Vorlage: 01151/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen ihres Klimaanpassungskonzeptes Projekte plant, welche durch das Aktionsprogramm der Bundesregierung „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (NKK 444) förderfähig wären.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 41.2 Prüfantrag | Denkmalschutz für die Grabstätte der Schriftstellerin Sophie Kloerss
Vorlage: 01143/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen das Grab der Schweriner Schriftstellerin Sophie Kloerss unter Denkmalschutz gestellt und somit dauerhaft erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 41.3 Prüfantrag | Ertüchtigung Sportstätte Paulshöhe
Vorlage: 01159/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und unter welchen Voraussetzungen eine zeitnahe Ertüchtigung der derzeit stillgelegten Sportstätte Paulshöhe für den Trainingsbetrieb bis zum Beginn etwaiger geplanter Maßnahmen erfolgen kann. In diesen Zusammenhang sind kurzfristig Gespräche mit möglichen Sportvereinen sowie den Eigenbetrieben SDS und ZGM zu führen, insbesondere mit Blick auf materielle Unterstützung, um die Nutzungsfähigkeit des Spielfeldes herzustellen.

Das Ergebnis der Prüfung und gegebenenfalls Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung zu ihrer nächsten Sitzung am 29.04.2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 42 Berichtsanhträge

**zu 42.1 Berichtsanhtrag | Auslastung und Weiterentwicklung des Internet-Plattform
„Klarschiff“
Vorlage: 01156/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 22. April 2024 zu berichten, wie sich die Auslastung der Internet-Plattform „Klarschiff“ seit der Einführung entwickelt hat. Ebenfalls soll über aktuelle Vorhaben der Weiterwicklung berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 42.2 Berichtsanhtrag | Bericht zu bisherigen Entwicklungen bei der Überwindung
der Segregation in Schwerin und zur Schaffung sozialen Wohnraums
Vorlage: 01154/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zur April-Sitzung der Stadtvertretung am 29.04.2024:

1. zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12.11.2018 unter der Überschrift Segregation entgegenwirken zu berichten.

2. den mit Beschluss der Stadtvertretung vom 02.12.2019 beschlossenen und für den 28.02.2020 terminierten Bericht zur Umsetzung des Handlungsprogramms Handlungsprogramms "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin" vorzulegen.

3. die mit Beschluss der Stadtvertretung vom 02.12.2019 beschlossene zweite Stufe des Handlungsprogramms Handlungsprogramms "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin" vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 43 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten zur heutigen Sitzung vor.

zu 49

**Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow
Vorlage: 01169/2024**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2024 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine zeitnahe Lösung für die Wiedereröffnung des Miniaturparks „Lütt Schwerin“ in Lankow aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang sind unter anderem auch Gespräche mit dem Jobcenter, der Stadtmarketing und anderen in Betracht kommenden Akteuren sowie möglichen Fördermittelgebern zu führen.
2. **bis zum Ablauf des Entscheidungsprozesses für den Schutz der Miniaturmodelle vor Beschädigung Sorge zu tragen.**

Der Stadtvertretung ist spätestens zur kommenden April-Sitzung 2024 darüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine zeitnahe Lösung für die Wiedereröffnung des Miniaturparks „Lütt Schwerin“ in Lankow aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang sind unter anderem auch Gespräche mit dem Jobcenter, der Stadtmarketing und anderen in Betracht kommenden Akteuren sowie möglichen Fördermittelgebern zu führen.

Der Stadtvertretung ist spätestens zur kommenden April-Sitzung 2024 darüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 50 **Öffnung der Schleuse in Banzkow**
Vorlage: 01170/2024

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich beim Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg unverzüglich dafür einzusetzen, dass die Stelle zum Betrieb der Schleuse in Banzkow zeitnah wieder als Vollzeitstelle besetzt wird.
2. Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel zu führen, dass dieses sich beim zuständigen Bundesministerium für eine zügige Lösungsfindung zur Öffnung der Schleuse in Banzkow einsetzt.

Der Stadtvertretung ist zur kommenden April-Sitzung 2024 über den Ausgang der Gespräche zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer